

Bestellungen auf die „Saale-Zeitung“ werden ungesetzt von allen Postanstalten und unseren Expeditionen angenommen.

Der Verlag.

Halle und Umgebung.

Halle a. S., 21. April.

Blumenkorso und Gondelfahrt

auf der Saale, die projektierte einjährige Veranstaltung des Verkehrsvereins Halle a. S., fand auf der gestrigen Tagesordnung bei der Sitzung des Gesamtausschusses des Verkehrsvereins zur Beratung. Die Idee, im schönen Saaleal ein Gondelblumenkorso zu arrangieren, die Bestenliste von Herrn Kaufmann Ritter ausging, hat in unserer Stadt, in der Umgebung und in der Provinz großen Anklang gefunden und man darf erwarten, daß die großartige Form, in der der Verkehrsverein das Festfest in Szene setzen will, zu einer Senkung — vielleicht sogar zu einer lebendigen Einziehung Halles — führen wird.

Ein Komitee, dem die Herren Stadtbaurat Lammer, Kaufmann Tauich, Baumeister Stadtrordener Eggas, Bankier Dr. Lehmann, Kaufmann Ritter, Oberleutnant Schachtzabel und Verlagsbuchhändler Bouisset angehören, wird Vorbereitungen treffen, um die hiesige Gesellschaft — alle Kreise, besonders die Damen — für den Gondelblumenkorso zu interessieren und sich die Mitwirkung von Vereinen (Klub-, Gelangs- u. a. Vereinen) zu sichern. Ob zwar das Programm noch nicht festgelegt ist, ergab die Diskussion, daß der Korso auf der Saale die Gondeln am Spätnachmittage im Blumenkorso, abends im Lichtkranz (Lampiondeforation) vorführen soll. Ufer- und Burgbesichtigung, event. ein Feuerwerk — man rechnet dabei auf die Unterfütterung der Stadt — sollen den Reiz des Festes, bei dem es an Müßel und Gesang nicht fehlen soll, erhöhen. Für die bestbevorzugten Boote werden Wert- und Ehrenpreise vorgezogen. An die Wasserfahrt soll sich ein Konzert in der „Saalischloßbrauerei“ anschließen. Es wurde aus der Verammlung heraus noch mancherlei angeregt, das, wie oben erwähnt, dem vorbereitenden Komitee zur Ausarbeitung überlassen wurde.

Für den Ballon- und Vogarten-Wettbewerb, der auch in diesem Jahre wieder stattfinden wird, wurde der Ausschuss erweitert, da die Besichtigung der konkurrierenden Ballone in drei Bezirken (im Vorjahre waren es nur zwei) durch die drei Herren vorgenommen werden soll. Gemäßt wieder der Ausschuss des Vorjahres und neu die Herren Gärtnerbesitzer und Stadtrordener Spindler und Kaufmann Mäthel. In den Preisauswahl wurde Herr Stadtbaurat Lammer neugewählt.

Das Befinden des Hauptmanns v. Oidmann.

Ueber das Befinden des mit dem Ballon „Nordhausen“ schwer verunglückten Hauptmanns von Oidmann erfahren wir aus dem Regimentsbureau des 75. Artillerie-Regiments, dem der Bekehrte angehört, folgendes:

Das Bewußtsein fängt an, allmählich zurückzukehren, und die Nahrungsaufnahme ist genügend. Der Puls zeigt 108 Schläge. Die Temperatur ist auf 38,2 Grad gesunken. Man kann also von einer fortjährenden Besserung sprechen, die hoffentlich anhält, ohne daß Rückfälle eintreten.

Vermehrung und Neueinteilung

der Schiedsmannsbezirke.

Auf Anregung aus Stadtrordenerkreisen ist der Magistrat daran gegangen, die Neueinteilung der Schiedsmannsbezirke derart vornehmen zu lassen, daß auf einen Bezirk etwa 5000 Seelen kommen. Bisher herrschte hierin keine gerechte Verteilung, mancher Bezirk zählte viel, mancher weniger Seelen. Infolgedessen sind jetzt aus 27 Schiedsmannsbezirken deren 36 geworden.

Es sind also 9 neue Bezirke hinzugekommen, für die Schiedsmänner und deren Stellvertreter zu wählen sind.

Kinderhilfs-Blumentag am 2. Mai.

Dem Komitee ist noch der Krüppel-Heil- und Bildungsverein für den Regierungsbezirk Merseburg beigetreten. Die Vorbereitungen der verschiedenen Ausschüsse sind nunmehr soweit gediehen, daß die letzte gemeinschaftliche Versammlung aller Komiteemitglieder und Bezirksorgane auf Dienstag, den 25. d. M., nachmittags 4 Uhr in der Volkshalle an der Neuen Promenade anberaunt werden wird. Es werden dazu noch besondere Einladungen erfolgen.

Das Konzert im „Zoologischen Garten“.

Das am Donnerstag unter Leitung des Herrn Königl. Obermusikleiters C. Steuer von dem Orchester des Mansfeld. Jhd. Art. Regts. Nr. 75 abgehalten wurde, führte als Solistin Frau Mizzi Fint-Binder, die beliebte Soubrette, auf das Podium. Die Reifertigkeit der Sängerin konnte man so recht bewundern in dem mit Orchesterbegleitung vorgetragenen gelungene technisch sehr schwierigen „Grande Valse“ von Wenzano, den Frau Fint-Binder in geschmackvoller musikalischer Auffassung, hell und klar bis in die höchste Lage im Ton zum besten gab. Im „Geistliche“ aus der Joseschen Operette „Die Geißla“ war es der Walzerfren, der hell und geistvoll gehalten, die Zuhörer entzückte, während das Hotté Marquis-Couplet aus der „Fiebersmaus“, „Süße Wädel“ Lied und ein als Zugabe gewähltes „Schwäbliches Volkslied“ das Temperament der vortragenden Künstlerin in gewinnendster Weise zeigte. Natürlich gab es Applaus ohne Ende. Herr Obermusikmeister Steuer sorgte mit gut gewähltem Programm, das von dem Herrn recht brav gespielt wurde, für die weitere Unterhaltung der Gäste, so daß das Konzert einen sehr befriedigenden Verlauf nahm.

Ferien-Kolonie.

Auch in diesem Jahre richtet der Christliche Verein Junger Männer für die Belaher seiner Knaben-Abteilung eine Ferien-Kolonie ein. Das Ziel ist wieder das bekannte hiesige Eisenmoorbad Schmiedeburg, wo dem Verein von der Badenverwaltung ein außerordentlich zweckmäßiges hiesiges Gebäude als Ferienheim zur Verfügung gestellt worden ist. Bad Schmiedeburg mit seiner prächtigen, malerischen Umgebung ist als Ferienaufenthaltsort, sowie für Wanderungen, Turn- und Kriegsspiele u. dgl. vortrefflich geeignet. Alles was ein halbes Jahr neben gutem und reichlichem Essen zur Erholung braucht: Viele und Raub zum Spielen, Wasser zum Baden, Sand zum Bauen und Sonne zum Bräunen, ist dort reichlich vorhanden, so daß auch weitgehenden Ansprüchen völlig genügt werden kann. Die Tour ist auf 11 Tage berechnet und findet in der ersten Hälfte der großen Ferien statt. Unter der Leitung erfahrener Freunde der Jugend ist bis bisher für alle Teilnehmer — deren Zahl von Jahr zu Jahr steigt — von großem Wert gewesen. Der Verein hofft, daß Freunde und Gönner ihm auch in diesem Jahre die Durchführung dieser schönen Veranstaltung ermöglichen. Spenden zur Deckung der nicht unbedeutlichen Unkosten werden im Sekretariat des Vereins, Geßfirt, 29, dankbar angenommen. Tafelkost und auch Prospekte, die über alles Aufsunst geben, kostenlos zu haben.

Ein rabulier Angeklagter.

Am 28. November vor. J. wurde einer hiesigen Verkäuferin Wäsche im Werte von etwa 50 Mark gestohlen. Die vermischte Wäsche wurde in der Wohnung des schon wiederholt wegen Diebstahls vorbestraften 29jährigen Arbeiters Reinhold Richter vorgefunden. Er will sie nicht gestohlen, sondern von dem ebenfalls vorbestraften Arbeiter Max R. p. aus dem angeblichen Nachlaß von dessen Mutter „erhalten“ haben.

In der Strafkammerverhandlung vom Donnerstag wurde er aber des Rückfallbetrags schuldig befunden und unter Verlesung mit derer Umstände zu einem Jahre Zuchthaus und fünf Jahren Erwerbsverlust verurteilt.

Nach der Urteilserkundung machte Richter eine sehr flüchtige Szene. Er beteuerte fortgesetzt seine Unschuld, sträubte sich, die Anklagebeur zu verlässen, und brachte sich eine fünf Minuten lange Verzögerung am Saale mit einem Zeitungsheft bei. Erst nach Eingreifen mehrerer Gerichtsbeamter konnte er hinausgeführt werden. Der Gerichtsarzt mußte schmerzhaft herbeigeholt werden, um die Wunde zu untersuchen. Sie soll erheblich, aber nicht lebensgefährlich sein. Richters Frau fiel während des schrecklichen Vorganges in Ohnmacht.

Hallenler Stammbücher.

Hiesige Beispiele von Hallenser Studenten-Stammbüchern finden sich in der berühmten Sammlung des Herrn C. G. Boerner, Leipzig, verlegt wird.

Bei dem lebhaften Interesse, das man heute den hiesig ausgestatteten Büchern dieser Zeit entgegenbringt, befindet sich vielleicht für die am liebsten Stücke in deren Heft ein Käufer. Der reich ausgestattete Auktionskatalog wird von der Firma C. G. Boerner, Leipzig, zum Preise von 3 Mk. verkauft.

Tagesordnung

für die Sitzung der Stadtverordneten-Versammlung am Montag, den 24. April 1911, nachm. 4 Uhr.

Öffentliche Sitzung.

- 1. Abstufungsänderung Ede Wasserweg und Klausbergstraße.
2. Abstufungsänderung für Glauchertstr. 71 c und d.
3. Erbauung einer Kohlenförderungsanlage auf dem Schlacht- und Viehhofe.

- 4. Ausschmückung des Wettiner Platzes.
5. Verlegung des Schulgartens nach dem Galgenberg.
6. Erwerb des städtischen Gartens von Trothaerstr. 2 entfallenden Landes.
7. Erwerb von Hinterland am Kaufhüterhause des Zoologischen Gartens.
8. Bau eines zweiten Straßenbahn-Geländes vom Zoologischen Garten bis zum Angerweg.
9. Petition betr. Verlängerung der Straßenbahn in der Seebenerstraße bis zur Trothaerstraße.
10. Landwerb zur Werksbaugebäude.
11. Grundlinienänderung für die Artilleriestraße.
12. Verkauf der Bauplätze Nr. 5 an der Barabaststraße.
13. Verkauf der Bauplätze Nr. 45 an der Mozartstraße.
14. Verlegung des Arbeitsplatzes des Vereins für Volkswohl.
15. Grundlinienplan für einen Kindererziehungsplatz im Zuge der Gansleinstraße sowie Landwerb.
16. Bewilligung eines Ehrenpreises für das X. Mitteldeutsche Gauvegen.
17. Verpachtung des Rechts zur Benutzung der Anschlagläusen.
18. Petition um Beilegung von Mißständen auf einer hiesigen Bauplätze.
19. Petition betr. Ausperrung von Steinsehern.
20. Berechnung von Straßenausbaufosten auf die Anleihe.
21. Ausbau der Feldstraße sowie Landwerb und Austausch.
22. Wahl von Armenpflegern.
23. Anstellung eines Beamten.
24. Desgl. einer Lehrerin.
25. 27. Anstellung von Lehrern.
26. Petition um Beschäftigung im städtischen Dienst.

Der Stadtverordneten-Vorsteher, J. W. Köhning.

St. Moritzkirche. Es sei an dieser Stelle darauf hingewiesen, daß die Laufen zu St. Moritz von jetzt ab bis auf weiteres, Sonntags sowie Mittwochs, jedesmal um 2 Uhr stattfinden.

Familienabend im Domjugendverein. Am Sonntag, den 23. d. M., abends 8 Uhr feiert der Domjugendverein sein 22. Jahresfest durch einen Familienabend im Kronprinzen. Dabei wird außer einer Ansprache von Prof. D. Lang, verschiedenen musikalischen Darbietungen und Aufführungen Oberlehrer Prof. Dr. Martin einen Vortrag halten über „Die Anfänge des deutschen Schauspielers“. Vorher um 6 Uhr findet in der Domkirche ein Festgottesdienst mit Predigt von D. Lang und Ansprache von Domprediger Dr. Baumann statt. Alle Freunde christlicher Jugendpflege sind zu diesen Veranstaltungen eingeladen.

Den ersten diesjährigen Redaktionsdienst beendete die hiesige Stadtmission am Sonntag, den 23. April, nachmittags 4 1/2 Uhr an gewohnter Stelle in der Nähe des Marktplatzes zu veranlassen. In vorausichtlich dreiwöchentlichen Zwischenräumen sollen sich die Gottesdienste wiederholen. Der Pokalmann und ein Gelangsdor werden mitwirken. Abends 8 1/2 Uhr findet ein gefälliges Beisammensein mit musikalischen Darbietungen im großen Saale des Stadtmilionshauses statt. Herr Pastor Hüner wird sprechen über „Licht und Finsternis in Indien“.

Jubiläum. Herr Gastwirt Moritz Borck hier konnte anfangs dieses Monats auf eine 25jährige Tätigkeit als Gastwirt zurückblicken. Davon entfallen auf die Gastwirtschaft Gr. Bauhausstraße 31 zehn, auf die Gastwirtschaft in der Kurzen Gasse fünfzehn Jahre. Der Jubilar, der auch ein treuer Abonnent der Saale-Ztg. ist, erfreut sich in bürgerlichen Kreisen großer Sympathien.

Welche fremden Sprachen soll der junge Handlungsgehilfe erlernen? Der Verein für Handlungs-Commis von 1858 (Kaufmännischer Verein) in Hamburg hat kürzlich auf Grund der ihm im Jahre 1909 erteilten mehr als 10 000 Aufträge für Kontorstellungen in Deutschland, Süds- und Mittelamerika, Afrika und Asien eine Tabelle anfertigen lassen. Die Ergebnisse der Statistik wurden in der von unserm Verein herausgegebenen Broschüre „Ins Ausland“, nach den Ländern geordnet, bekanntgegeben. Das Gesamtergebnis zeigt, daß die englische Sprache 1512, die französische 1140, die spanische 429, die portugiesische 109, die italienische 90, die russische 60, die holländische 11, die schwedische 41 und die dänische oder norwegische 50mal von Firmen verlangt wurde. Nach dieser Aufstellung steht die englische Sprache an erster Stelle, obwohl Nordamerika und Australien, wo Englisch stets verlangt wird, unbedeutendst bleiben mußten, weil nach diesen Ländern bekanntlich die Vermittlung von Stellen gewöhnlich verkehren ist. An zweiter Stelle steht die französische Sprache. Am Deutschen etwas häufiger verlangt als Englisch, Englisch und Französisch sollte man demnach vor allen Dingen erlernen oder noch besser auf einige Zeit die Länder aufsuchen, wo diese Sprachen gesprochen werden. Aber jedoch die Ansicht hat, in einem Hamburger Exports geschäft tätig zu sein oder nach Süds- und Mittelamerika zu gehen, der sollte neben Englisch noch Spanisch erlernen, da ihm dann diese beiden Sprachen von größtem Vorteil sind. Selbst in England, Frankreich oder Nordamerika, welche Staaten einen regen Verkehr mit spanischsprechenden Ländern haben, werden deutsche Handlungsgehilfen vorgezogen, die außer der englischen Sprache auch des Spanischen mächtig sind.

Abteilung für Teppiche, Gardinen, Möbelstoffe etc.

Steppdecken, Schlafdecken, Gartentischdecken, Markisendrelle.

Kokos-, China- und Japan-Matten, Teppiche und Häuser.

Beste, erprobte Qualitäten zu billigst gestellten Preisen.

Bruno Freytag,

Halle a. S., Leipzigerstrasse 100, part., I. u. II. Etage.

Für
Bräut-,
Gesellschafts- und Strassenkleider
Seidenstoffe, glatt und gemustert, schwarz, weiss, farbig, Meter von **2.00—7.50**, nur solide, zuverlässige Qualitäten.
Grosse Sortimente in **Seiden-Crepon, Crêpe de Chine, Volle Ninon, Cachemire, Eolienne etc.**
Halbfertige Braut-Tüll-Roben:
Foulards
in vielseitiger Musterauswahl und neuesten Farben.
Anerkannt tadellose Anfertigung eleganter Toiletten.
Theodor Rühlemann,
Leipzigerstrasse Nr. 97.
5% Rabatt in Marken.

Beste deutsche und ausländische Feinweberei
C. G. Nicolai
13 Leipzigerstrasse 13.
Spezial-Geschäft für Hüte.
Gegr. 1875.

Ein eleganter Straussfederhut ist wirklich billig,
wenn Sie die Federn bei dem 1893 gegründeten **Welthaus der Branche, Dresden,** beschaffeln. 69/73 kaufen. Während der nächsten Wochen **Ausnahme-Preise:** 10-15 cm breite Federn 40 lg. 1 M., 42 lg. 2 M., 45 lg. 3 M., 50 lg. 4 M., diese 18 cm breit 6 M. und 8 M. nach Qual., 20 breit 50 lg. 10 M., 30 br. 30 M. E. 100 M. Geg. Retor. Auswahlsendung. Ill. Preisl. gratis.
Motto: Echt, gut und billig!

Offene Stellen
Männliche.
Kaffee, Tee, Malz Caffee.
Gehalt zum baldigen Eintritt. Spätestens 1. Juli ein
Reisender
für die Thüring, Staaten und Provinz Sachsen. In Betracht kommen nur wirklich tüchtige, gut eingeführte Verkäufer. Ausführliche Angebote unter Beifügung von Zeugnissen, Photographie, Angabe von Referenzen und der Gehaltsansprüche erbitten unter **D. 4517** an die Exp. d. Bl.
Bedeutende Fabrik Italiens sucht einen **tüchtigen, selbständig arbeitenden Mann** welcher im Bau und Betrieb von Einreibaggen und besonders Nägel und Feilen-Drüseln genaueste langjährige Erfahrung besitzt. Schreiben mit Angabe des Alters, Referenzen, Familienverhältnis und Gehaltsansprüche an richten an Cassetta 28037 N. an Haasenstein & Vogler A.-G., Weidau.
Nachweis Wochenverdienst von **80 Mark** und weitverbreiteten Bekanntheit an Herren durch Verkauf unferer beliebten **Dauerwäsche** u. and. Artikel an Privatleute. In Ware, reeller, prompter Versand. Chem. Fabrik **Dr. J. Wagner, G. m. B. H., G. v. G., G. u. S. 370.**
Ich bitte
deni, Herrn der bereit ist, Higarren an Abreise zu verkaufen. In solche Provit, od. Mk. 300 Bergguta, pro Monat, sofort zu schreiben, an **A. Beck & Co., Hamburg 39.**
Firma zum
Alleinverkauf
über gut eingeführter **Vertreter**
auf Provision für meine neuen Spezialitäten der Farben- und Strichstoffe für Reg.-Bez. Merseburg, ev. Prov. Sachsen gesucht. **F. Ruck, Weissenfels a. S.**
Fahrrad-Reparateur,
selbständiger Arbeiter, findet dauernde und angenehme Stellung bei
F. G. Triebel, Coffleferant, Dessau.
Eisenhobler
zum sofortigen Eintritt für dauernde Beschäftigung gesucht. **Deutsche Maschinen, Werkzeugen, Fabrik, Beierfeld 16.**

Richard Flemming,
Halle a. S., Schmeerstr. 22.
Brillengläser.
Große Auswahl, billige Preise.

Jeder spielt sofort
y. Blatt Klavier n. d. g. bewährt, Methode **"Tastenschritt"**. Prop. u. Probeblatt gratis. **Musik-Verlag Euphonia, Pankow 17 bei Berlin.**

Vornehme Massanfertigung für Herren
Strassenanzüge
Gesellschaftsanzüge
Ulster
Beinkleider
etc. . . .

Beste Fabrikate in deutschen und englischen Stoffen.
S. WEISS
Halle a. S., am Markt.

Patente etc.
besorgt und verwertet Bremer Patent-Gesellschaft m. Beschr. Harig, Bremen 36.
Verleger: Die deutsche Industrie-Zentrale
Königsplatz 30, Leipzig.
Billige Preise.
Adolf Müller
Halle
Königsplatz 30
fern 21 04 13
Autotypen-Holzschnitte
Zinkätzungen
in ersklassiger Ausführung
Galvanos
Entwürfe & Zeichnungen in künstlerischer Ausführung
Wirkungsvolle Reklameklischees
Spezialität
Schwarz-Weiss-Monier
Drei-Mehr-farbenklischees
Eigene Fabrikate Elektr.-Betriebs

Strohüte!
werden sauber gewaschen, gefärbt und nach neuesten Formen modernisiert.
Gutfabrik A. Tenner,
Wittelsstr. 6. part.
Dr. Hagens Nerventropfen,
Fl. Mk. X
altbewährt bei Schlaflosigkeit, nervösen Magenbeschwerden, gesteigerter Vegetation etc.
Hauptdepot: **Edwin-Wothke, Halle a. S., am Markt**
Bei **Schlaflosigkeit**
erregt gelungener Körper, Überanstrengung, Aufregung, Ärger, Sorgen u. allen nervösen Zuständen, wirken 1-2 Lechlöhner-Extrakt (Wortschütz) überraschend beruhigend, u. nervenkräftigend. Neues, glänzendes, Norvinum, garantiert frei von Morphium, Opium und dergl. Giften. Bestand: Lechtin 1 (Hauptbestand), 2 Norvinum, 2 Bromide 30 in 30 Pflaster. Erhältl. m. Gebrauchsweisung in Gläsern. A. S. 2.50
in Halle: **Engelsoth., Hirschapoth., Hohenzollernapoth., Löwenapoth.**

Konkursmasse-Verkauf.
Die zur Albert Trautwein'schen Konkursmasse gehörigen Warenvorräte, als: **Materialwaren, Konserven, Weine, Liköre, Spirituosen, Delikatessen, Zigarren etc.**, abgesehen auf **Mk. 16,475.70**, sollen im Ganzen verkauft werden, und ist Termin hierzu auf **Mittwoch, den 26. April 1911, nachm. 4 Uhr, im Geschäftsblok Gr. Ulrichstr. 31, Halle S., anberaumt. (Bietungskaution 10%).** Besichtigung: Montag, den 24. April, nachm. von 3-6 und am Terminstage von 2 Uhr nachm. ab.
Warenverzeichnis und Verkaufsbedingungen sind in meinem Geschäftszimmer, Bismarckstr. 30, I, einzusehen.
Otto Knoche, Konkursverwalter in Halle a. S.

Tun - Berlin
"Friesen"
Mittwoch und Sonnabend abends von 8 bis 10 Uhr
in der **Alten Schulanstalt (Preis 20 Pfennig)**. **Sonnabend 8 1/2 bis 10 Uhr** in der **Alten Schulanstalt** der **Wittelsberger und Jünger** werden dortselbst und jeden Sonntag abends im **Veranstaltungssaal** des **Veres der Wittelsberger, Rathhausstr. 34** entgegengenommen.

Graue Haare
machen 20 Jahre alter. Wenn an der Wiedererlangung ein tadelloses, helles und dazulien Farbe des Kopfes oder Bartens gelegen ist und bezüglich Unsicherheit, Halbbart und Nager-treue der Farbe sicher gehen will, benutze unser gänzlich geschätztes **Crisin**. - Preis 3 M. - **Funk & Co., Berlin SW 28, Königstrasse 44.**

Der **Wittelsberger Karls-Exempel** (Jod-Eisen-Mangan-Rochsalzsalze) hat mit dem ein. alt **Frauenleiden**
u. chron. Vaginitat sehr wertv. Dienste geleistet, die Schmerzen und Quälerei vollst. genommen u. eine wunderbar kräftigere der leidenden Teile bewirkt. Der **Wittelsberger** wirkt gänzlich auf die **Stärke** der **Hieren** reinigend das **Blut** u. die **Exile**. **Wittelsberger** bin ich auch vollst. von meinen Menstruationsbeschwerden, die mich jahrelang in **höchster** der **Wittelsberger** bewirkt. **Der Wittelsberger** ist **unverwundlich**. Frau u. **Wittelsberger** nach empf. **Pr. 10 Pf.**
Exemplar: Wittelsberger, Geiststr. 59/60. In der Bahnhofstr. 33, Marktplatz, Weinbrennerstr. 75, August-Straße, Hermannstr. 22, Herrn. Eitzelstr., Gr. Steinstr. 33, Marktplatz, Marktstr. 2, Oststr. Waldstr., Geislerstr. 33, Bruno-Berthold, Gr. Steinstr. 48.

Seidenwolle, nicht einlaufend, nicht fahnd. **H. Schmeckel, Gr. Steinstr. 54.**

Gestern abend, kurz nach 5 Uhr, entschlief sanft mein lieber Mann, unser guter Vater, Grossvater, Bruder und Schwager, der
Gutsbesitzer
Ludwig Schmidt
im 83. Lebensjahre.
Dies zeigen tiefbetört an
Die trauernden Hinterbliebenen.
Nietleben, den 20. April 1911.
Die Beerdigung findet Sonnabend, den 22. April 1911, statt.

Impfe
jeden Mittwoch und Sonnabend
3 Uhr.
Sanitätsrat Dr. Baeuimler.
Impfe
2-3 Uhr.
Dr. Böttger,
Lessingstr. 1.
In 4 Tagen Ziehung Geld-Lotterie der Südpolar-Expedition.
Hauptgewinne:
60000 Mk. bar, 40000 Mk. bar, 30000 Mk. bar, 10000 Mk. bar.
Lose 3 Mk. 50 Pf., Porto und Liste nach auswärts 30 Pf. extra.
Pettrich & Kopsch,
Halle a. S., Talamstrasse 6.
Willi Georgi,
Obere Leipzigerstrasse 66.

Halle, Anhalterstr. 9c
Creditreform
Häufige Auskünfte erhalten die Mitglieder des Verbandes
mit wenig Anzeigekosten
kostenfrei an etwa 2000 Plätzen in Ia. u. Ausland.
Bevöll.: Emil Haussler

Großer Schaufenstervorbau u. Martie, ca. 4 m, neu, schön, billig zu verkaufen
Wittelsbergerstr. 28, Sob. I.

Hochzeits-, Jubiläums-, u. Patengeschänke in Gold, Silber u. Geislinger schwer versilberten Alfenidwaren. Sehenswerte Ausstellung und grosse Auswahl in der **Masberg-Passage und 3 Schaufenstern.**
Paul Masberg, Juweler, nur Grosse Ulrichstrasse 48, gegenüber der Böhlgrasse.

Hilmar Kaufmann
= **Umzüge** =
auchgemalte u. billige,
Hilmar Kaufmann,
Geistl. u. Lagerstr. 44/45.
Leipzigerstr. 45

Waffeln gold. **Damenbretten.**
Juwelier Wittel, Schmeerstr. 12, Ecke Zapfenstrasse. Fernr. 3195.

Familien-Nachrichten.
Durch die Geburt eines strammen Mädchens wurden beglückt **Univ.-Kur.-Sekret. Förster u. Frau Else geb. Haassengier.**
Greifswald, d. 20./4. 1911.

Für die Beweise auf-richtiger Teilnahme beim Heimgehen unserer Lieben Entschlafenen dankt herzlich
Rechnungsrat
Schrader.
Halle a. S., d. 21. April 1911.

Stellen-Gesuche.
Männliche.
Kaufmann,
26 Jahre alt, Materialk. s. 3. Warenagentur u. Verkehrsge-
schäft als **Reisender**, seit 20 Jahren in Reg.-Bez. Merseburg, ev. Prov. Sachsen, sucht sofort oder 1.5. andern, Stellung bei sehr hochgehenden Einkünften. Brief: Exp. u. B. P. 4754 an Rudolf Möffe, Halle.
Weibliche.
Junges Mädchen,
von auswärts, 22 J. alt, erfarb-
n. Genuß, Köchen u. Schneid. u. Wäsche, sucht Stelle bei Familien-
Anst. u. G. m. B. H. in Dienst. geh. wird. **Exp. u. B. P. 4518** an die Exp. d. Bl.
Chef-Verwalter, England.
Gehaltsausg. Prop. s. 50 Pf. **Brock's London, E. C. Queenstr. 90.**